

**Long time no see**

**von Maddi**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz34/quiz/1408377762/Long-time-no-see>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Erstes Kapitel meiner neuen Story..viel Spaß

Ps: Boys Love!

# Kapitel 1

Long time no see

"Was soll ich nur machen. Schon wieder ist dieser Penner zu spät. Diesmal bringe ich ihn wirklich um"

So stand ich hier, allein und verlassen an einer Bushaltestelle im Nirgendwo, wartend auf einen alten Kindheitsfreund der vor Jahren ins Ausland ist, da sein Vater dort einen gutbezahlten Job bekam. Er meinte er sei um acht Uhr morgens da. Fehlanzeige! Nirgends nicht mal ansatzweise was zu sehen. Dabei stand ich schon seit zwei vollen Stunden in der Kälte und versuchte, mit einem noch warmen Kakao, meine Hände vor dem Vereisen zu bewahren. Hätte ich doch nur auf meinen Vater gehört und eine dickere Jacke angezogen. Jedenfalls stand ich dort schon seit zwei Stunden und wartete auf diesen Idioten.

"Ob er eine andere Haltestelle meinte..."

Prüfend schaute ich noch einmal die Nachrichten auf meinem Handy durch.

"NEIN! Eindeutig diese hier..Und melden tut er sich nicht mal..keine Nachricht..kein Anruf...NIX!"

Halb am ausrasten trat ich mit dem Fuß gegen den Pfosten eines Schildes.

"FUCK!"

Und schon durchzog mich ein ziehender Schmerz. Auf einem Bein hüpfend rutschte ich aus, verlor den Kakao und flog auf den Hintern. Mit schmerzdem Gesäß erblickte ich etwas was mir eigentlich schon eher hätte auffallen sollen.

"Was zur.."

Wie ein Irrer starrte ich auf mein Handy. Das konnte doch nicht sein.

"KEIN NETZ!"

Ich rannte hin und her um wenigstens einen kleinen Balken wieder zu erlangen. Schnell sah ich noch einmal die Nachrichten an.

Angepisst von meiner eigenen Dummheit und überglücklich, dass er doch an mich dachte und mich nicht vergessen hatte hörte ich die Nachricht ab.

- "Es tut mir Leid Momo aber mein Flug wurde wegen des Schneesturmes letzte Nacht leider gestrichen..ich komme aber trotzdem Montag nur etwas später..so ungefähr zwei drei Stunden..treffen wir uns deshalb lieber im Café"-

"Im Café.....welches Café....."

Lange am Nachdenken fiel es mir schließlich wieder ein welches er meinte und stapfte also nun halb erfroren durch den Schnee. Als ich am Café ankam wurde mir Augenblicklich wieder angenehm warm. Es war nicht viel los, das war es hier eigentlich nie, dabei schmeckte hier alles viel besser, als bei den anderen in der Stadt. Ich nahm einen Platz am Fenster um ihn zu sehen wenn er vorbei kommt.

"Ich habe ihn so lange nicht mehr gesehen..wie er wohl aussieht..und ob er immer noch der selbe ist"

Total bescheuert die Frage

"Klar ist er noch der selbe..er kommt immer noch viel zu spät..auch wenn es unabsichtlich ist..er kommt trotzdem nach wie vor zu spät..Vollidiot"

Ich beschloss noch nichts zu bestellen, immerhin hatte er mich ja mehr oder weniger eingeladen und ich mein letztes Restgeld für den Kakao ausgegeben den ich vorher verschüttet habe. Mit einem Klingeln öffnete sich die Ladentür und da stand er. Ein hübscher junger Mann.

"Das kann er nicht sein.."

Murmelte ich so vor mich hin und starrte ihn weiter an.

"NH!"

Ich zuckte zusammen als er mich ansah, doch senkte den Blick oder wendete ihn nicht ab. Ich presste mich enger an den Stuhl als er auf mich zukam.

"Scheint als bist du immer noch der selbe.."

Als er das sagte zog er mir leicht an den Haaren.

"Kaum sieht man etwas anders aus erkennst du einen nicht mehr.."

"TROTZDEM BIST DU IMMER NOCH DER SELBE IDIOT WIE DAMALS!"

Mit Tränen in den Augen schrie ich ihn an.

"Du kommst immer zu spät..warum lässt du mich immer einfach stehen..und warum kam die Nachricht so spät wenn der Flug doch gestern gestrichen wurde..."

Weinend senkte ich den Blick.

"Weisst du wie weh das tut..ich dachte du hast mich vergessen oder mich im Stich gelassen..es..es hätte doch auch was passieren können"

Leise seufzend strich er mir durchs Haar.

"Dich könnte ich nie vergessen..du bist jemand den ich niemals im Stich lassen könnte..nicht mal wenn ich wollte..ich mag dich dafür viel zu sehr.."

Lächelnd zog er mich hoch und nahm mich in den Arm. Während ich weiterhin mit den Tränen zu kämpfen hatte begann er mich zu streicheln. Ich war schon immer in ihn verliebt, aber konnte es ihm nicht gestehen weil ich einfach zu feige war. Leider tat es dadurch ja immer umso mehr weh wenn er zu spät kam oder etwas versehentlich vergaß, was ja menschlich war. Er war immer freundlich und immer so lieb. Aber ich wusste er sieht mich nur als Freund und weil ich unsere enge Bindung nicht zerreißen wollte, blieb ich lieber still und ließ alles wie es war, um weiter bei ihm bleiben zu können.